

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 79.

Donnerstag den 2. April

1868.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 3. April um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Weicke.

Wohlthätigkeit.

Durch den Schiedsmann des 1. Bezirks wurden heute 10 Sgr. aus dem Vergleiche in Sachen G. v. R. zur Armenkasse gezahlt.
Halle, den 30. März 1868. Die Armendirection.

Tageschau.

Donnerstag den 2. April.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Sparlassen.
Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Sparkasse des Saalfreies (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm und 2—5 Uhr Nachm.
Halle'scher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm.
Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.
Sammlungen.
Das Antiken-Kabinet der Universität (wegen der Ferien geschlossen).
Vereine.
Polytechnischer Verein. Versammlung 8 Uhr Abends in der „Tulpe.“
Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7¹/₂—10 Uhr Abends. (Eingang: Kuhgasse.)
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“

Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schläter's Restauration.“
Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“
Sabelberger'scher Stenographen-Verein, Versammlung, 8 Uhr Abds. (goldene Rose).
Thieme'scher Gesangverein, Abends 7 Uhr letzte Chorprobe im „Kronprinzen.“
Liedertafeln.
Männergesangverein, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Paradies.“
Handwerkermeister-Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „goldenen Löwen.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
31. März 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	338,58	1,87	90	0,4	NW	heiter 2.
Mitt. 2	337,72	2,08	53	7,8	NW	trübe 9.
Abd. 10	337,34	2,43	73	5,7	NW	bedeckt 10.
Mittel	337,88	2,13	72	4,6		wolkig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachungen.

Große Auction von feinen Meubles.

Freitag den 3. April Nachmitt. 2 Uhr versteigere ich wegen Lokalveränderung des Magazins der Herren Vereinigten Tischlermeister, gr. Steinstraße Nr. 71 alhier: eine Partie fein und dauerhaft gearbeitetes Mahagony-, Nußbaum-, Eichen- u. Birken-Mobilier, als: Schreib-, Kleider- und Waschsekretairs, Silberspinden, Kommoden mit und ohne Glasaufsatz, Herren- und Damenschreib-Sopha's, ovale, runde, Spiegel-, Spiel-, Näh- und Waschtische mit Marmorauflagen, Sopha's, Arm-, Lehn- u. Rohrstühle, gr. Spiegel, Bettstellen u. dgl. m.

(Die Gegenstände stehen d. 2. April Nachmitt. von 2 bis 5 Uhr zur gefälligen Ansicht.)

J. S. Brandt,

Kreis-Auctions-Commissar u. ger. Taxator.

Kinderwagen,
ord. und fein, in bester Auswahl,
Korbmeubles und Reiseförbe,
sowie alle anderen Korbwaren,
Pochholzkegelkugeln,
auch buchene Regel und Kugeln,
Treppentühle,
praktisch für Küche und Laden, empfiehlt
G. Neiling, Schmeerstraße 12.

Brennmaterialien, als: Steinkohlen, böhm. Braunkohlen (Salonkohle), Kokes, Press- u. Handformsteine, Briquettes, Brennholz etc. bester Qualität zu billigsten Preisen bei J. G. Mann & Söhne, Lager am Bahnhof u. a. d. Saale.

Sehr delikate Kappelsche Bäcklinge,
a Stück 6 S., empfing
Volke.

Ein schwarzer Bernhardtiner Hund seltener Größe ist meistbietend zu verkaufen auf der „Maille“, Magdeburger Chaussee, punkt 6 Uhr.
Es sind drei halbjährige Schweine zu verkaufen
Martinsgasse 7.

Ein breit- und ein schmalrädiger Leiterwagen stehen zu verkaufen. Näheres
Steinthor beim Einnehmer.

Braunkohlensteine, Steinkohlen, Knorpel, bester Qualität, in Fuhrn und einzeln
Taubengasse 2.

Meine Wohnung ist jetzt Leipzigerstraße Nr. 36, der früheren schräg über.

Fr. Kilmmer, Schneidermstr.

Herren-Kleidungsstücke werden von Flecken gereinigt, gewaschen und wie bekannt die billigsten Preise gestellt.
D. D.

Meine Wohnung ist von heute ab
Jägerplatz Nr. 13.
Georg Wittig, Schuhmachermeister.

Markt-Anzeige für Halle.



Bei dem Bäckermeister Herrn Siebeler, gr. Steinstraße Nr. 52, parterre, (neben dem Gasthofe „zum Schwan“).

Da jetzt sämtliche Leinengarne, sowie Baumwolle so bedeutend herunter gegangen, daß die alten billigen Preise dafür bezahlt werden, so verkaufe ich (da mein altes Lager bereits verkauft ist) **50 Proc. billiger als früheren Markt**, und zwar zu festen Preisen: 30,000 Ellen karrierte Bettzeuge zu 3, 3 1/2, 4, 5 Sgr die Elle; Shirting à Elle 2 1/2, 3 u. 4 Sgr; Dimittit die Elle 4, 4 1/2, 5 Sgr; Stücke Leinwand 6 1/2, 7, 8 1/2, 9, 10 R^r; Taschentücher: 1/2 Dhd. 12 1/2, 15, 20 Sgr, bessere 25 Sgr im Dhd.

Alles war früher theurer!

Daher kaufen Sie bei mir, meine Damen, ehe es wieder theurer wird. — Ich hoffe durch **Reellität u. Billigkeit**, welche hier hinlänglich bekannt sind, einen großen

Absatz zu erzielen und gebe **Aussteuer: u. Engros-Käufern 4 Proc. Rabatt.**

Hochachtungsvoll **Herrmann Cohn aus Berlin.**

Preis-Courant der anderen Waaren.

Zu festen Preisen.

Leinwand. Hanfleinwand, Stück 6 1/2, und 9 1/2 R^r. Flachleinwand, Stück 9 u. 10 R^r. Zwirnleinwand Stück 8 1/2 bis 14 R^r (halbes Stück 4 1/4 R^r). 150 Stück **fernigfeste Sandgarnleinen**, übertrifft an Haltbarkeit alle Hausleinen, Stück zu 1 Dhd. Hemden 10, 12, 14 R^r, die 11, 12, 15 u. 18 R^r Fabrikpreis haben. Vielefelder Leinwand, 11 bis 16 R^r zu Oberhemden. Holländ. Leinwand, 12—18 R^r zu Oberhemden. Russische Kronenleinen, 15—20 R^r zu Oberhemden. Hausleinen, Stück 8—10 R^r.

Taschentücher. Damen-Taschentücher, rein leinene, halbes Dhd. 15, 20, 25 Sgr bis 1 R^r. Brüsseler Zwirntücher, leinene, halbes Dhd. 1 1/6—1 5/6 R^r. Engl. Battisttücher, rein leinene, halbes Dhd. 1 1/2—1 3/4 R^r. Kinder-Taschentücher, rein leinene, halbes Dhd. von 14 Sgr an. Leinene Battisttücher ohne Appretur, halbes Dhd. 1—1 1/2 R^r. Herren-Taschentücher, große Sorte, halbes Dhd. 1—1 1/2 R^r. Battisttücher in eleganten Cartons, besonders zu Geschenken geeignet, halbes Dhd. von 1 1/2 R^r an.

Tischtücher. Einzelne Tischtücher in allen Größen, Stück 15 Sgr bis 1 R^r. Ein Tischtuch mit 6 Servietten, jedes 2—2 1/6 R^r. Tischtücher auch schon von 12 Sgr an.

Tischgedecke (leinene). Damast-Gedecke mit 6 u. 12 Servietten 3 1/2—8 R^r. Dress- und Jaquard-Gedecke mit 6 und 12 Servietten 2—2 1/2 R^r. Karrierte bunte Bettzeuge Elle 3, 3 1/2, 4 u. 4 1/2 Sgr. Weiße Bettdecken Stück 1 1/2, 2—3 R^r.

Ellenzeuge. Englischer Shirting, die Elle von 2 1/2—3 1/2 Sgr (schon sehr fein), 3/4 breit. Piqué u. Dimittit billig. Chiffon, Elle 4—5 und 5 1/2 Sgr. 1 1/4 Leinen zu Betttüchern ohne Naht, Elle 16 und 17 Sgr.

Servietten. Dessert-Servietten, halbes Duzend von 17 1/2—25 Sgr. Einzelne Servietten, halbes Dhd von 1 R^r an.

Tischdecken. Weiße leinene, 20 Sgr bis 1 1/2 R^r. Damast-Tischdecken, fein, 1 R^r. 7 1/2 Sgr. Couleurete Tischdecken in allen Größen von 1 R^r an.

Handtücherzeuge. Graue Handtücher, Elle 2 Sgr. Weiße Handtücher, Elle 2 u. 2 1/2 Sgr. Stubenhandtücher, Elle 3 u. 3 1/2 Sgr. Abgepaßte Handtücher, halbes Duzend 1 1/2 R^r u. höher. Feine leinene Handtücher, halbes Duzend 1 1/2—2 R^r. Feine Stubenhandtücher, Elle 3 1/2, 4 1/2 und 5 1/2 Sgr.

Fertige Wäsche (besonders gut gearbeitet). Oberhemden mit leinemem Einsatz, eben solche Kragen u. Manschetten, halbes Dhd. 7 u. 9 R^r. Oberhemden, halbes Dhd. 6 1/2 u. 7 1/2 R^r. Oberhemden von feinem Leinen, halbes Dhd. 10 u. 12 R^r. Einsätze mit 30—40 schmalen gesteppten Fältchen, halbes Dhd. 1 1/4—2 1/2 R^r. Chemisettes u. Kragen zu verschiedenen Preisen. Karrierte Bettzeuge, Elle 3 1/2 und 5 Sgr.

Fresen für Damen (ganz neu), Dhd. 10 Sgr, früher 20 Sgr. **Herrensbliße** 5, 6 u. 7 1/2 Sgr. **Tischdecken in Wolle** Stück 1 1/2 R^r u. höher. **Shirting-Taschentücher**, halbes Dhd. 10, 15 Sgr, früher 20, 25 Sgr.

Der Verkauf befindet sich: **gr. Steinstraße Nr. 52, parterre, beim Bäckermeister Herrn Siebeler (neben dem Gasthof „zum Schwan“).**

Die Leinen- und Wäsche-Fabrik von Herrmann Cohn aus Berlin.

(Local in Berlin: Jerusalemstraße Nr. 6.)

Um den Verkauf auf's Stärkste zu betreiben, erhalten Abnehmer von Waaren im Betrage von 25 R^r: 1/2 Dhd. französische Battisttücher, von 50 R^r: 1/2 Dhd. elegante, rein leinene Damast-Handtücher, von 100 R^r: 1 feines Damast-Gedeck mit 6 passenden Servietten als Prämie.

Glücks-Offerte.

Das Spiel der Frankf. u. Hannov. Lotterie ist von der Königl. Preuss. Regierung gestattet.

„Gottes Segen bei Cohn!“

Von dieser Capitalien-Verloosung mit Gewinnen von ca. 1 Million Thaler beginnt die Ziehung am 16. April d. Js. **Nur 2 Thaler oder 1 Thaler**

ein ganzes, ein halbes kostet hierzu ein wirkliches Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) und werden solche gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuss, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden diesmal nur Gewinne gezogen. Die Haupt-Gewinne betragen insgesamt ev. ca. Thaler 100,000, 80,000, 60,000, 50,000, 25,000, 10,000, 8,000, 6,000, 5,000, 4,000, 3,000, 2,000, 100 à 1,000, über 13,000 à 400, 200, 100, 50 u. s. w.

Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten sende nach Entscheidung prompt u. verschwiegen.

Meinen Interessenten habe allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer v. 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, 125,000, 103,000, 100,000 und jüngst am 11. September schon wieder das grosse Loos von 50,000 Thlr. ausbezahlt.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg, Bank- und Wechsel-Geschäft.

C. F. Ritter

empfiehlt als besonders billig:

Kalenderium (ewige Kalender), à 2 1/2 und 5 Sgr.

Promenadenfächer à 7 1/2 Sgr.

Gürtelschlösser, stählerne, à 1 1/4 Sgr.

Rosettenschlösser, f. v. 2 1/2 Sgr.

Yed-Uhrketten à 7 1/2 Sgr.

Yed-Ketten à Elle 6 Sgr.

Wäsch-Schablon-Kästen à St. 7 1/2 Sgr.

Photographie-Mahmen Dhd. 7 1/2 Sgr.

f. Stammbücher à 2 1/2 u. 5 Sgr.

alle **Galanterie- u. Schmucksachen** zu überraschend billigen Preisen in größter Auswahl **42. gr. Ulrichsstraße.**

Gute blaue Saamen-Kartoffeln, wie Diequit- und Zwiebel-Kartoffeln sind zu haben bei Wittwe **Feideck**, Markt 13.

Pferdedünger ist zu verkaufen

Mühlgraben 10.

Eine Handschuhmaschine verk. billig Mauerg. 12.

Ein **Affenpintfcher**, echte Race, gut dressirt, ist zu verkaufen gr. Ulrichsstraße 21, 2 Tr.

Zwei Sophas, gut gearbeitet, stehen zum Verkauf Rathhausgasse 17.

1 zweithür. Kleiderschrank verk. Zapfenstr. 7.

Gebrauchte Möbel, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Juwelen, Gold- u. Silbersachen kauft zu den höchsten Preisen

N. Tauchnitz, neue Promen. 12 u. Bauhof 3.

Ein junger **Wachtelhund** zu kaufen gesucht Leipzigerstraße 108, im Laden.

Die Strohhutfabrik

von **M. Lehmann**, Schmeerstraße 18, empfiehlt sich im Waschen, Färben und Modernisieren aller Arten Strohhüte nach den neuesten Façons.

Das Spiel der Frankfurt. und Hammov. Lotterie

ist von der Engl. Preuß. Regierung gestattet.

Die Schluß-Verloofung beginnt am 14. April und endigt am 30. — Es kommen nachstehende 10,900 Gewinne zur Entscheidung als evtl. \mathcal{R} 100,000. 60,000. 40,000. 20,000. 10,000. 8000. 6000. 5000. 4000. 2 à 3000. 3 à 2000. 3 à 1500. 100 à 1000. 120 à 400. 140 à 200. 175 à 100. 10,350 à 47 \mathcal{P} .

Zu dieser von der Staats-Regierung garantirten Verloofung erlassen wir

Ganze Original-Loose à	40 \mathcal{P}
Halbe	" " 20 "
Viertel	" " 10 "
Achtel	" " 5 "

Unser Betrieb ist als ein glücklicher bekannt, und erfreut sich des besten Renomme's. Auswärtige Aufträge mit Rimeffen versehen werden prompt und verschwiegen ausgeführt.

Man wende sich direct an

**Gebrüder Lilienfeld
Hamburg.**

Zu verkaufen ist ein Haus mit Hof und $\frac{3}{4}$ Morgen Garten. Das Nähere ist zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Kanarienhähne sind zu verkaufen

Martinsberg 9.

Mehrere Stück ganz neue Federbetten, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz und mehrere Bettstellen sind Umzugs halber sehr billig zu verkaufen

Unterberg 25, 2 Tr.

Eine große neue eichene Waschwanne mit eis. Reifen, nur für große Herrschaften passend, steht billig zu verkaufen

Ruhgasse 7.

Ein Bursche vom Lande wünscht einen Stellmachermeister. Zu erfragen

Zapfenstraße 15.

Ein Mädchen, den Viehmarkt über ein Kind zu tragen, wird gesucht

gr. Ulrichsstraße 23.

Ein arbeitf. Mädchen, sowie eine eheliche Waschfrau sucht neue Promenade

8, 2 Tr.

Eine Aufwärtlerin sucht sofort

Schmeerstr. 35.

Eine unabhängige Aufwartung wird sofort verlangt

gr. Ulrichsstraße 9.

Eine tüchtige Weißnäherin findet dauernde Beschäftigung und ein anständiges Mädchen kann sich melden zur unentgeltlichen Erlernung der Weißnäherei

Herrnstraße 6, parterre.

Köchinnen, Haus- und Kindermädchen sucht u. weist nach

Fr. Sannemüller, Gottesacker 12.

Eine etwas freie, nicht zu weit vom Mittelpunkt der Stadt und ruhig gelegene Wohnung von ungefähr 4 Stuben, 4 Kammern nebst nöthigem Zubehör wird von einer stillen Familie zum 1. Juli zu mieten gesucht. Das Nähere bei

Gustav Mühlmann, Königsplatz 7.

Eine Wohnung von mindestens 3 heizbaren Stuben, zum 1. Mai beziehbar, wird von einem Beamten gesucht. Offerten erbittet

A. Henning, Breitestraße 21.

F. J. Nell, Nadlermeister aus Merseburg, früher F. K. Panhans,

empfehlen zu dem bevorstehenden **Viehmarkt** als sehr billig und gut: Stechnadeln 1 Loth von 6 \mathcal{Z} an, Haarnadeln, glatte u. gebogene, lackirt, ein Packet 6 \mathcal{Z} , schwarze Haken u. Dösen, ein Packet (144 Stück) 10 \mathcal{Z} , Silberhaken und Dösen (144 Stück) 2 \mathcal{L} , acht blauebrige Nähadeln, 100 Stück sortirt, 3 \mathcal{L} , sowie Stopf- u. Stricknadeln, gute doppelte Schnurbänder 1 Dkd. 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} , große Eisengarnarten, 1 Dkd. 3 \mathcal{L} , sowie Zwirn auf Knäulen u. Rollen, 1 Stück 1 \mathcal{L} , Hanfzwirn, 20 Geb. 1 \mathcal{L} , achten Prima Hanfzwirn, sehr fest, in Lothen u. Lagen, acht leinene Zwirnband, desgl. blaue achte Schürzenbänder, reinwollene Einsafsborte, leinene Anhafellüge, Einziehellüge, schwarze Knopfnadeln, 1 Dkd. 6 \mathcal{Z} , Versicherungsnadeln, 1 Dkd. 1 \mathcal{L} , gute Leder- und Gummi-strumpfbänder, wollene Anstoschnuren, Zeichengarn, eine hübsche Auswahl Besatzknöpfe, gelbe Knöpfe und Hornknöpfe an Weinkleider, Westenschnallen sehr billig u. dgl. m.

Stand wie immer: gr. Steinstraße, Hrn. Buchbinder Bürger gegenüber, an der Firma kenntlich.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Logis, vorn heraus, mit allem nöthigen Zubehör, am liebsten mit 2 Kammern, von ein Paar ruhigen Leuten v. 32—38 \mathcal{P} . Offert. gr. Schloßg. 8, part. 1.

Gesucht wird von einem alten Herrn ein möblirtes Zimmer und Kammer mit Kost. Abt. unter **F.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine Wohnung von 4—5 heizbaren Zimmern mit Zubehör in 1. oder 2. Etage, in Mitte der Stadt, zum 1. Juli gesucht. Adressen **Leipzigerstr. 108, in d. Eisenhandl.**

Das von dem Herrn Cigarrenfabr. **Sichler** bewohnte Parterre-Logis, Rathhausgasse 8, 3 St., 3 Kamm., Küche u. ist für 130 \mathcal{P} zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.

Kinderlose Leute finden vom 1. Juli d. J. ab in einem vor dem Thore belegenen Hause freie Wohnung, wogegen die Frau die Aufwartung zu übernehmen hat. Anerbietungen wolle man unter der Abt. **M. N.** in der Exp. d. Bl. niederzul.

Eine herrschaftliche, neu eingerichtete Wohnung im **Fürstenberg'schen** Garten vor dem Rannischen Thore, 7 Zimmer, Küche, Keller, Kammern u., Gartenpromenade, Laube ist zu vermieten durch

A. M. Korn, gr. Ulrichsstraße 4.

Ein herrschaftliches Logis zu vermieten

Berggasse und kl. Ulrichsstraßen-Ecke 1.

Ein Logis zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Zubehör

Vochshörner 10.

Leipzigerstraße 32 ist die Bel-Etage zu vermieten und 1. October d. J. zu beziehen.

Parterre-Logis, 3 St., K., K. m. Zubehör, den 1. Juli zu beziehen

Bahnhofstraße 12.

Rittergasse 18 sind 2 Wohnungen, best. aus Stube, Kammer, Keller u. Bodenraum, jetzt zu verm. u. Joh. zu bez. Näheres b. Wirth, 2 Tr.

Eine Stube, Kammer und Küche zu vermieten

Liebenauerstraße 11.

Ein Logis von 2 St., 2 K., Küche u. Zubehör, auch Niederlagsraum und Boden beziehbar

Deltischerstraße 6a.

Ein Laden nebst Wohnung ist zu vermieten beim Bäckermeister **Biedermann**, Grafeweg 13.

Zwei herrschaftliche Wohnungen in der Königsstraße 33 sind sogleich zu vermieten u. zu beziehen. Auf Verlangen auch Pferdebestall. Das Nähere

Königsstraße 12, 1 Tr.

Anst. Schlafstellen Magdeb. Chaussee 5.

Ein Parterre-Logis nebst kleinem Laden sofort oder später zu beziehen

Rannische Straße 23.

Die Bel-Etage von 2 St., 2 K., K. u. sonst. Zubeh. ist 1. Juli zu beziehen

Schülerhof 6.

Ein kleines Logis an eine anständige Person ist zu vermieten

Karzerplan 3.

Ein Logis zu 40 \mathcal{P} u. eins zu 36 \mathcal{P} ist sogleich zu beziehen

Unterberg 4.

Etage-Logis, bestehend aus 2 St., 2 K., 1 K. nebst Zubeh., ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten u. sofort oder später zu beziehen beim Klempnermstr. **Fr. Wexler**, Herrenstraße 2.

Die beiden Parterre-Wohnungen meines Hauses mit oder ohne Pferdebestall u. sind zu vermieten und 1. October zu beziehen.

Leipzigerstraße 18. Dr. Stephan.

Eine Wohnung mit 3 Stuben, 4 Kammern ist zu vermieten u. 1. October zu beziehen in meinem Hinterhause.

Gr. Sandberg 9. Dr. Stephan.

Eine Stube, Kammer u. K., parterre, ist zu vermieten u. Herbergasse 9 zu erfragen.

Leipzigerstraße 79 ist von jetzt ab der Verkaufsladen nebst Stube, Wohnung, Keller, Niederlage nebst Zubehör, welchen bis jetzt der Victualienhändler **Hr. Schnerinne** hat, zu verpachten und den 1. October zu übernehmen. Zu erfragen eine Treppe hoch bei Wittwe **Ritschmann**.

Von ein Paar Damen sind 2 St., 2 K. nebst Zubeh. 1. Juli zu beziehen

alter Markt 15.

Zu vermieten

ist zu Johannis oder Michaelis die Bel-Etage, bestehend aus Entrée, Salon, 10 heizbaren Stuben, verschied. Kammern u. Zubeh. Auf Wunsch Pferdebestall u. Wagenschuppen. Am Kirchthor 7.

2 freundl. möbl. St. u. K. können von einz. Herren sof. bezogen werden

Spiegelgasse 5.

Ein gut möbl. Zimmer, auf Wunsch auch leer, sofort zu vermieten

Frankensstraße 5, 1 Tr.

Eine freundl. möbl. Stube ist sogleich zu vermieten

Landwehrstraße 10, 1 Tr.

Eine freundl. möbl. Wohnung m. Schl. für einen oder zwei Herren ist zum 1. Mai c. zu vermieten

hinter der Landwehr 3, in der Nähe des Bahnhofes.

Ein kl. freundl. Logis von zwei ruh. älteren Leuten den 1. Juli zu beziehen

Steinweg 11.

Schlafstellen offen

Zapfenstraße 7, 1 Tr.

Logis u. Kost

Leipzigerstraße 44, 2 Tr.

Anst. Schlafstellen

gr. Rittergasse 11.

Möbl. St. gleich zu beziehen

Raulenberg 5.

C. F. Mennicke, Leipzigerstraße Nr. 100, Ecke an der Ulrichskirche,

empfiehlt ergebenst soeben eingetroffene Neuheiten in:
 prachtvollen gew. franz. Long-Châles von 10—50 Thlr. in den neuesten Farben;
 Doubleshawls und Umschlagetücher;
 gestickte schwarze Tücher mit seidenen Franzen;
 Stella-Tücher mit reizenden Bordüren.
 Großartige Auswahl von Beduinen, wollenen und seidenen Mäntelchen und Jaquettes.
 Kleiderstoffe jeden Genres zu den billigsten Preisen.

Mit heutigem Tage verlegten unser hiesiges

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager

nach der gr. Ulrichsstraße Nr. 50 (Ecke der Schulgasse),
 und bitten das uns bisher geschenkte Vertrauen uns auch im neuen Lokale angedeihen zu lassen.

Gummi-Kurzwaaren liefern von heute an nur en gros.
 Halle, den 1. April 1868.

Bindel & Wiegner.
 Magdeburg. — Hannover.

Confirmanden-Anzüge

billigst bei **Carl Ehrhardt, Schneidermstr., am Markt.**

Meine Porzellan-, Steingut- und Glashandlung verlegte nach
 der unteren großen Steinstraße Nr. 72, in der Nähe des Marktes.

A. L. Wiebecke.

Restauration, alter Markt Nr. 3.

Von jetzt ab wird **echt Bairisch Bier** (Culmbacher) zu noch nie dagewesenem Preise,
 der Seidel mit 1 1/2 Ltr., pro Maas 3 1/2 Ltr., verzapft, 2 Seidel-Flaschen für 3 Ltr., pro Eimer
 5 R. 25 Ltr. **Mersch. Bitter-Bier** pro Flasche 2 Ltr. 6 S.

Zur Anfertigung aller Arten Grabdenkmäler u. Figuren in Sand-
 stein oder Marmor, Fontainen-Gruppen in Sandstein, Stuckarbeiten
 und Modellen empfiehlt sich

Ferdinand Sommer, Bildhauer,
 gr. Brauhausgasse Nr. 4 u. neue Promenade Nr. 12, im Hofe.

Bier-Offerte!

Zum bevorstehenden Feste empfehle **echt Culmbacher Sommer-Salvator-Bier,**
 böhmisches Lagerbier in Gebinden und Flaschen zu den billigsten Preisen.
S. F. Berger, Klausstraße Nr. 3, Halle a/S.

Engl. Schmiedenuskohlen von vorzüglicher Qualität, frisch
 aus den Kähnen, billigt bei
Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.

H. Schade's Restaurations-Belt

empfiehlt sich zum **Hofmarkt** mit kalten und warmen Speisen und Getränken.
 Concert von der Kapelle **Zeidler.**

Schlüters Café und Restauration,

Brüderstraße Nr. 9, vis-à-vis dem Kreisgericht.

Zum Jahrmarkte

empfehle meine Localitäten dem Publikum hiermit bestens; täglich **Mittagstisch** von 12—3 Uhr,
 und kann zu jeder Tageszeit à la carte gespeist werden.

NB. Das **Berliner Actienbier** in Flaschen ist ff.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Eine gewandte **Biermamsell** sucht sofort
 Stellung durch **Frau Schmeil, Schillershof 15.**

Meine Wohnung ist jetzt gr. Brau-
 hausgasse 29, der früheren schräg über.
C. Zander jun.,

Ziegel- und Schieferdeckermeister.

2 Stuben und Kammer, mit oder
 ohne Möbel, 1. Etage, zum 1. Juli
 zu vermieten bei

Arthur Saack, Leipzigerstr. 108.

Ein schwarzer Pelztragen mit rothseidenem Fut-
 ter ist am Sonntag vom Sieg bis an die Moritz-
 kirche verloren gegangen. Gegen Belohnung ab-
 zugeben **Steinbocksgasse 2.**

Freitag den 3. April Abends 8 Uhr
 in den „3 Schwänen“ **General-Ver-**
sammlung der Mitglieder der Kranken-
kasse der vereinigten Maschinenbauer.

Der Vorsitzende.

Für die mir bewiesene liebevolle Theilnahme
 beim Begräbniß meines verstorbenen Mannes sage
 ich hiermit meinen tiefgefühltesten Dank.

Friederike Mertig.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 9 Uhr endete ein sanfter Tod
 die Leiden meines lieben Mannes, des Galanterie-
 waarenhändlers **Gustav Meyler**, im bald
 vollendeten 39. Lebensjahre. Um stille Theil-
 nahme bittet

die trauernde Wittwe
Auguste Meyler.

Halle a. S., den 31. März 1868.

Nach kurzen Leiden entschlief sanft meine theure
 Frau **Auguste Dernburg geb. Schaffner**
 mit dem Beginn ihres 38. Lebensjahres. Um
 stilles Beileid bittet **Professor Dernburg.**

Halle a. S., den 31. März 1868.

Wasserstand der Saale bei Halle.
 am 31. März Abends am Unterpegel 6' 9"
 am 1. April Morg. am Unterpegel 6' 7"